



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

50 (20.2.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-74283](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-74283)

Zur Konkursordnung.

Hg. Baffermann Mannheim sprach in der Reichstags-

Frage vom 14. d. Folgendes: Meine Herren, die Vorlage der verbündeten Regierungen, die... zur Konkursordnung...

Der Standpunkt der verbündeten Regierungen war nach dem Inhalt der Begründung der Vorlage der, daß Wünsche, die hervorgetreten...

Was den Inhalt der Vorlage anlangt, so möchte ich darauf als Verbesserungen gegenüber dem bisherigen Verfahren hervorheben...

Ich habe weiter hervor als praktische Vorschrift, daß künftighin der erste Termin und der Prüfungstermin auch dann verbunden...

Im Uebbrigen kann es nicht Aufgabe der Verhandlung im Plenum sein, auf die einzelnen Vorschläge der verbündeten Regierungen...

Was die früheren Kommissionsbeschlüsse anlangt, so enthalten dieselben manches Gute, und es dürfte wohl zu erwägen sein...

Ich möchte mir gestatten, auf einige der Vorschläge des Antrags Rintelns und andere Materialien einzugehen. Eine Frage, die in den letzten Jahren die Thätigkeit der Handelskammern in hervorragendem Maße in Anspruch genommen hat...

Die weitere Materie, die seine Berücksichtigung gefunden hat, mögen den Wünschen des Handelsstandes, ist das Gebiet des außergerichtlichen Zwangsvergleichs...

in der Schweiz und in Frankreich und fungirt dort zur Zufriedenheit. Ich kann darauf hinweisen, daß bereits bei Einführung der jetzt in Kraft stehenden Konkursordnung Wünsche des Handelsstandes...

Meine Herren, in den damaligen Berichten der Kommission finden Sie eine Bestimmung, die mir auch wünschenswerth erscheint, nämlich die, daß bei Veräußerung der Konkursmasse der Konkursverwalter...

Was das Gebiet der Ehrenfolgen und der Folgen in der Richtung, daß der Gemeinschuldner nur unter seinem eigenen Namen neue Geschäfte eröffnen soll...

Anderswärts kann ja nicht geäußert werden — darin hat der Herr Kollege Dr. Rintelns Recht —, daß eine Reihe Handelskammern sich auf den Standpunkt der Kommission gestellt hat...

Wenn diese Folge eintritt, dann ist allerdings der Schade, den man durch ein derartiges Institut erleidet, größer als der eventuelle Nutzen in der Richtung der Hebung der kaufmännischen Moral...

Was sodann die wichtige Frage anlangt, ob zur Konkursbefreiung Zahlungsunfähigkeit oder Ueberschuldung erforderlich sein soll, so möchte ich bemerken, daß die Kommission die Äußerungen...

Was die wichtigste Materie, die Erschwerung des Zwangsvergleichs, anlangt, so bin ich der Ansicht, daß es nöthig ist, den Zwangsvergleich zu erschweren. Die Hauptfrage ist die: soll ein Minimalbetrag eingeführt werden...

Der Vorschlag des Herrn Kollegen Rintelns, der sich damit mit dem Kommissionsvorschlag, geht dahin, nur bei 25 Prozent soll die Genehmigung eintreten...

Konkurs anzumelden. Man wendet gegen diese Vorschläge ein: das sind Eingriffe in die Rechte der Gläubiger, das soll man den Gläubigern überlassen...

Die Zahl — hat man gesagt — ist willkürlich. Das ist kein Argument. Wir müssen in einer Reihe von Gesetzesparagrafen feste Zahlen nehmen. Jede Zahl wird mehr oder weniger diesem Vorwurf begegnen...

Ruch das ist charakteristisch, wie sich der Vortheil der Gläubiger stellt beim dem Zwangsvergleich im Verhältnis zu einer Ausschüttung der Masse im gewöhnlichen Teilungsverfahren...

Im Uebrigen möchte ich zum Schluss das noch hervorheben: es sind nicht Theorien, auch nicht Anschauungen von Reisen, die den kaufmännischen Anschauungen fern stehen...

Ich habe hier eine Reihe von Berichten vor mir, z. B. der der Handels- und Gewerbekammer zu Jüttau, der sagt:

Kauszuschließen ist der Zwangsvergleich, wenn er den Gläubigern nicht mindestens für einen in Gesetz zu bestimmenden Bruchtheil ihrer Forderungen Befriedigung gewährt...

Der Bericht der Handelskammer in Frankfurt am Main von 1894 besagt: Das Bestreben der Gesetzgebung muß darauf gerichtet sein...

Es sprechen sich genau in demselben Sinne die Handelskammerberichte der Handelskammern zu Hamburg, der Versammlung „Eines erhabenen Kaufmanns“ von 1894 und 1897 aus:

Sie konnte sich daher mit den Vorschlägen einverstanden erklären, die den Zwangsvergleich ausschließen wollten...

Das sind doch sehr gewichtige Äußerungen von großen Handelskammern, die auch absolut nicht in dem Sinne stehen können...

In Uebrigen, meine Herren, möchte ich zum Schluss der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß auch dieses Gesetz in der laufenden Session einen gedeihlichen Abschluß finden mag...

Deutsches Auswandererelend.

Die an den damaligen Grenzen Pennsylvaniens zahlreich wohnenden Deutschen wurden von der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts an bis zum Ende des Unabhängigkeitskampfes...

Amts- und Kreis-Bekundigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

No. 2706. Die Ehefrau des... Maria Elisabeth geb. Spiegel in Mannheim...

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Herstellung von Schienenwegen...

Bekanntmachung.

No. 1949. Interessenten werden hiermit darauf aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung.

No. 483. Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß...

Bekanntmachung. Von heute ab beträgt bei der Reichsbank der Diskont 3 Prozent...

Bekanntmachung. Die Durchführung der Hausentwässerungs-Ordnung betr. No. 4888...

Bekanntmachung. Den Fortbildungskursunterricht betr. Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874...

Bekanntmachung. Das Knaben-Pensionat von H. Böhler, Kasant, Oberamt wie seit Jahren sehr schlechlich...

Bekanntmachung. Die Ausführung der Hausentwässerungs-Ordnung betr. No. 4888...

Bekanntmachung. Die Ausführung der Hausentwässerungs-Ordnung betr. No. 4888...

Süddeutsche Bank. D 6 Nr. 4 MANNHEIM D 6 Nr. 4. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditverführung...

Marine-Ausstellung Mannheim 1898. Großh. Schloß, Eingang im rechten Flügel. Sonntag, den 20. Februar 1898...

Tanzen. Ist herrlich, doch gehen leider beim Tanzen die mühevoll gearbeiteten...

Schweineschmalz. garantiert rein, von eigener Schmelzung, 11800 à 70 Pfg. per 1/2 Kilo...

Herm. Hafner, Fabrikant in Mannheim. C 3, 12-14. Ein elegantes Madras-Gewand...

Dresden. Königl. Konservatorium f. Musik u. Theater. 48. Schuljahr, 1898/97 1007 Schüler, 52 Aufführungen, 112 Lehrer...

Zum Morde Gubler. Nr. 3390. Der Mörder der Katharina Gubler in Heidelberg ist bisher nicht ermittelt...

Kirchen-Anzeigen. Evangel. protest. Gemeinde. Sonntag, den 20. Februar 1898. Trinitatiskirche...

Stadtmiffion. Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag: 11 Uhr Vormittags Sonntagsschule...

Kirchliche Anzeige der Pfarh. Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst...

Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 20. Febr. (Quinquagesimä) 1/8 Uhr Frühmesse...

Mittkatholische Gemeinde. Sonntag, 20. Februar um 10 Uhr Gottesdienst.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, 20. Februar, Vormittags 10 Uhr in der Aula der Friedrichschule...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh 9 Uhr...

Der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main) empfiehlt für Besetzung offener Stellen...

Auszug aus den Ständeregistern der Stadt Ludwigshafen. Februar. Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Verlebte. 9. Joh. Vet. Reinhard, Schmiech u. Ulrich, Oberl. 10. Ludw. Theis, Schreiner u. Elisabeth, Reuter.

Gr. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Februar 1898.
Vormittags 1/11 Uhr.

17. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht B.)

Die drei Hausmännerchen

Das gute Liesel und 's böse Gretel.
Eine Komödie in 3 Akten für Kinder. Nach einem Märchen bearbeitet von C. K. Bräuer. Musik von J. Hoffmann.

Das Wetterhäuschen.

Musikalisches Weitspiel in 1 Akt von Adrien Kof. Deutsch von Hermann Kirchg. Musik von Hermann Kirchg.

Die Puppenfee.

Componirtes Ballet-Opernspiel von J. Hoffmann und J. G. Müller. Musik von J. Hoffmann.

58. Vorstellung im Abonnement A.

Auf eigenen Füßen.

Singspiel in sechs Akten von Emil Vogl u. G. Witten. Anfang 7 Uhr.

Verein f. Handlungs-Commis von 1858

Kaufm. Verein Hamburg. Bezirks-Verein Mannheim-Ludwigshafen.
Unterhaltungs-Abend verbunden mit Tanzvergnügen.

Ressource-Gesellschaft.

Montag, den 21. Februar, Mittags 3 Uhr.
Kinder-Maskenfest im Ballhaus; hieran anschließend Abends 8 1/2 Uhr Masken-Kränzchen.

Masken-Leihanstalt

D. Freitag, D 4, 6.
5877 D 4, 6.

Einbruchs-Diebstähle

Vermehren sich erfahrungsgemäss in den Winter-Monaten.
Versicherung gegen die dadurch herbeigeführten Verluste gewährt die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.

Urtheil

Gausfrauen Sie selbst und versuchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife, das beste Waschpulver der Welt. Blendend weisse Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt.

Civilregister der Stadt Mannheim.

- Verstorbene: 11. Karl Weisbach, 12. Josef Schwaner, 13. Wilhelm Volkmann, 14. Karl Stroh, 15. Otto Peter Kaufmann, 16. Albert Schupp, 17. Simon Keller, 18. Joh. Joh. Barth, 19. Joh. Scharrer, 20. Joh. Scharrer, 21. Joh. Scharrer, 22. Joh. Scharrer, 23. Joh. Scharrer, 24. Joh. Scharrer, 25. Joh. Scharrer.

Heborene:

- 10. d. Apotheker Wilhelm Vogl u. S. G. G. Walter, 11. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 12. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 13. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 14. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 15. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 16. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 17. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 18. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 19. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister, 20. d. Herrschaftlicher Hof- und Küchenmeister.

Bei Sterbefällen

Sterbekleidern. Bei jeder Alter und in allen Preisen.
Sanonett, Kranzschleier, Arm- u. Brust, Tisch, Hand- u. Perücken, sowie Friedhofskreuze in allen Größen bestens empfohlen.

kunstgewerbli. Atelier. Auf vielseitigen Wunsch haben wir, um unseren geschätzten Kunden in jeder Weise entgegenzukommen, unser Atelier verlegt.
früher H 9, 33, nach C 4, 3, II.

Aus erster Hand ohne Konkurrenz. Ad. Arras, O 2, 22 auf die höchste Concentration gedachte Riviera-Veilchen-Parfum.

Erste Mannheimer Zugschneiderschule. Damen können das Zugschneiden gründlich erlernen.

Gepründet 1855. JOSEPH DIEM Feinste Gravirungen, Schriften, Monogramme.

Allen Radfahrern Special-Reparatur-Werkstätte für Fahrräder.

BURGEFF & Co. Gegründet 1837. Hochheim a. Main. Feinste Marken: Extra Curée, 1. Qualit., Grün Etiquette.

VICHY Wasser (Frankreich). Um ächtes VICHY Wasser (Frankreich) zu haben, verlange man auf den Etiquetten und Kapseln den Namen der Quelle.

Mack's Sanitäts- und Tafelzwieback. Backerei J 3a, 5.

Cacao Aertzle empfohlen! van Houten. Weill er nahrhaft und leicht verdaulich ist.

Red Star Line. Antwerpen nach New York und Philadelphia. Red Star Line.

Schlendrian. Wenn eine sonst hässliche Frau sich nicht darum kümmert, weicher Art die in ihrem Haus anwesende Schwefelsäure!

Locken, eine Zierde. Jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Anstrengung mit dem Lockenring von Herrn. Mack, Mannheim.

Bei Sterbefällen. Sterbekleidern. Bei jeder Alter und in allen Preisen. Sanonett, Kranzschleier, Arm- u. Brust, Tisch, Hand- u. Perücken, sowie Friedhofskreuze in allen Größen bestens empfohlen.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a list of items.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a list of items.

Durffbendel Mannheim. (Eine Sekunde von der deutschen Reichspost.) ... Grosser Schlorum. ... Grosses Schlachtfest.

MAGGI. wo ein kleines Quantum nach dem Kuchlein genügt, um, selbst nur mit Wasser und etwas Zucker bereitet, ... Karlsruher Zimmerthüren.

M 2, 18, 1 Treppe. P. Heppes, Schneidermeister. Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue doppelt gereinigte, u. gewaschene Bettfedern und Daunen.

L. Steinthal D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.

Hölzer für Brandmalerei & Kerbschnitt. Ahorn, Birnbaum, Erlen, Linden, fertig zugerichtet, sowie Laubsagenholz stets vorräthig.

Vermissenes. Berlin W. 8. Breslau, Köln, Leipzig, Stuttgart. Dr. J. Schanz & Co. Patente. Aelter. Mädchen sucht Beschäftigung im Wäsche- und Putzen.

Unterricht. Nachhilfe-Unterricht in Latein, Französisch, Mathematik, deutscher Sprachlehre. Eltern, die darauf sehen, daß ihre Kinder bei dem Nachhilfe-Unterricht in der besten Hand...

N 3, 3 per ganze 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, ... N 4, 23 2 Zimmer u. Küche u. verm., 55275

0 2, 5 freundl. Wohnung 2 beam. 3 Zim. nebst Küche u. Zubehör an ruhige Leute ... 0 4, 17 2. Stock, 2 schöne ein. Zimm. od. Damen, möbliert od. unmöbl. zu verm.

Lehrlingsgesuche. Seherlehrling. Faun ich melden. Dr. Haas'sche Druckerei. Lehrling aus geachteter Familie, mit geläuterter Handchrift u. guten Kenntnissen gegen sofortige Bezahlung von einem Adelsgeschlecht...

Lehrling. in faulst. Lehre gel. Beschl. fol. Offerten unter Nr. 59828 an die Exped. d. Bl. Lehrling mit guter Schulbildung. G. F. W. Schulze.

Lehrling. in faulst. Lehre gel. Beschl. fol. Offerten unter Nr. 59828 an die Exped. d. Bl. Lehrling für mein Ladengeschäft suche ich auf Oheren einen ... Lehrling mit guter Schulbildung. G. F. W. Schulze.

Miethgesuche. Bureau gesucht. In der Oberstadt, 1 bis 3 Portierzimmer per 1. März gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Nr. 59874

Zu vermieten. G 7, 13 zu vermieten eine Wohn. über einer Stiege, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Manierke. ... H 7, 33 1. Stock, 1 Zimmer u. Küche an 1. April zu verm.

Neubau. 4 u. 6 Zimmer sammt Zubehör zu vermieten. ... 15. Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu vermieten.

Arbeiterinnen. für Wäsche und Putzen gesucht. B 1, 7a. Neue Köchinnen, Zimmermädchen, waschen, etc. ... Stellen offen. Stellen Kaufmann, als Vertreter mit nicht. Kenntnissen, wünschenswert. ...

Neubau. 4 u. 6 Zimmer sammt Zubehör zu vermieten. ... 15. Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu vermieten.

Bismarckstraße. Bel-Graze, 7 Zim., Badezimmer, Speisek., auf 1. Stock zu vermieten. ... Kaiserstr. 48. Eleganter 4. Stock, 7 Zimmer, Badezimmer, Keller und Speisek. pr. Juli zu vermieten.

Kaiserring 38. Zimm. 2 Zim., 1. Stock, 1. April zu vermieten. ... Kaiserring 48. 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Mehre Wohnungen. 2 und 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör zu verm. ... In der Nähe des Parkes Belle Etoile, 7 Zimmer und Zubehör mit 2 Balkons per April zu vermieten.

Bel-Etage. 2 Zimmer u. Küche, obere Etage, zu verm. ... Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu verm.

Neubau. 4 u. 6 Zimmer sammt Zubehör zu vermieten. ... 15. Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu verm.

Arbeiterinnen. für Wäsche und Putzen gesucht. B 1, 7a. Neue Köchinnen, Zimmermädchen, waschen, etc. ... Stellen offen. Stellen Kaufmann, als Vertreter mit nicht. Kenntnissen, wünschenswert. ...

Neubau. 4 u. 6 Zimmer sammt Zubehör zu vermieten. ... 15. Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu verm.

Arbeiterinnen. für Wäsche und Putzen gesucht. B 1, 7a. Neue Köchinnen, Zimmermädchen, waschen, etc. ... Stellen offen. Stellen Kaufmann, als Vertreter mit nicht. Kenntnissen, wünschenswert. ...

Arbeiterinnen. für Wäsche und Putzen gesucht. B 1, 7a. Neue Köchinnen, Zimmermädchen, waschen, etc. ... Stellen offen. Stellen Kaufmann, als Vertreter mit nicht. Kenntnissen, wünschenswert. ...

Neubau. 4 u. 6 Zimmer sammt Zubehör zu vermieten. ... 15. Cuckersstr. 54, 1 Zimmer u. Küche u. 1. Stock u. 1. April zu verm.

T 1, 1 Dreieck, 2. St., ein möbl. Zim. u. v. 55420 ... T 1, 14 gut möblirt. Zim. auf die Straße gehend für 1 o. 2 Herren zu vermieten.

U 1, 9 Dreieck, 2. St., 7 Zim., 1. Stock, 1. April zu vermieten. ... Kaiserring 32. 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Wohnung in der Nähe der Kaiserstr. 48, 2. Stock, 2 Zimm. u. Küche u. 1. April zu verm.

Versicherungs-Gesellschaft Hamburg.

Voll emittirtes Capital Mark 4,000,000.—

Aufsichtsrath:

- Oscar Ruperti, in Firma H. J. Merck & Co., Hamburg, Vorsitzender.
- Dr. Julius Scharlach, Hamburg, Stellvertreter des Vorsitzenden.
- Bankassessor Bellardi, in Firma Peters & Co., Krefeld.
- Direktor Chrambach, Berliner Bank, Berlin.
- Carl Th. Deichmann, in Firma Deichmann & Co., Köln.
- Generaldirector Kaesemacher, „Union“, Fabrik chemischer Producte, Stettin.
- Generalconsul Rob. Kirsten, in Firma A. Kirsten, Hamburg.
- Bankier Viktor Maertens, Gent.
- Dr. C. A. Martius, Berlin.
- Dr. Gustav Nolte, Hamburg.
- Freiherr von Nordenflicht, in Firma von der Heydt & Co., Berlin.
- Freiherr Heinrich von Ohlendorff, in Firma Heinrich von Ohlendorff, Hamburg.
- Ferdinand Peltzer, in Firma Schröder Gebrüder & Co., Hamburg.

Revisor: P. Woldemar Möller.
General-Direction: H. F. M. Mutzenbecher.
Bankiers: Norddeutsche Bank, Hamburg.

Wir beehren uns, hierdurch zur Anzeige zu bringen, dass wir Herrn

Otto Raichle in Mannheim, H 9, 9

die General-Agentur unserer Gesellschaft für das Großherzogthum Baden übertragen und demselben Vollmacht erteilt haben, in unserem Namen und für unsere Rechnung

Unfall-Versicherungen jeder Art

abszuschließen.

Versicherungs-Gesellschaft Hamburg.

Mutzenbecher.

Unter höchster Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, mich zum Abschluss von Unfallversicherungen bestens zu empfehlen.

Die Gesellschaft hat eine neue Unfallversicherungsart mit Prämien-Rückgewähr eingeführt, welche sehr vorthailhaft ist und daher allseits Anhang finden wird.

Platzagenten für Mannheim werden zu sehr günstigen Bedingungen engagirt und von einem Beamten der Gesellschaft praktisch ins Geschäft eingeführt. Diesbezügliche Anfragen erbitte direct an mich.

Otto Raichle.

Oberrheinische Bank

Capital M. 15,000,000 — Reserven M. 2,000,000.

Centrale in Mannheim.

Niederlassungen in Heidelberg, Straßburg i. El., Karlsruhe, Freiburg i. B. (beide letztere v. April d. J.) mit Commanditen in Baden-Baden und Raßatt und Depositenkasse in Ludwigshafen a. Rh.

Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 5,000,000.

Nach Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1898 soll das Grundkapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von Aktien zum Nennwert von einundzwanzig Millionen Mark um den Betrag von 5 Millionen Mark erhöht werden.

Diese Aktien sind von einem Consortium fast übernommen und voll eingezahlt. Im Auftrag dieses Consortiums wird der Bezug von

zweieinhalb Millionen Mark

den bisherigen Aktionären nach Maßgabe ihres Aktienbesitzes und zwar auf je vier alte Aktien eine neue Aktie zum Kurse von 121% angeboten.

Demgemäß fordern wir hiermit die Besitzer von Aktien unserer Gesellschaft zur Ausübung des Bezugsrechtes unter nachstehenden Bedingungen an:

1) Die Anmeldung muß in der Zeit bis zum 28. Februar a. e. einschließlich entweder bei unseren Kassen in:

Mannheim-Ludwigshafen, Heidelberg, Straßburg i. El., Baden-Baden und Raßatt,

oder bei einer der nachbenannten Stellen:

- Deutsche Bank, Berlin,
- Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München,
- Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.,
- Christian Mez, Freiburg i. B.
- Gd. Koelle in Karlsruhe.

in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftshunden erfolgen.

2) Anmeldeberechtigt sind die Besitzer aller Aktien unserer Gesellschaft dergestalt, daß auf vier Aktien im Nennwert von vierhundert Mark eine neue Aktie im Nennwert von einundzwanzig Mark bezogen werden kann.

3) Der Bezugspreis beträgt 121%, oder Mk. 1210 per Aktie von Mk. 1000 Nennwert.

Bei Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am 28. Februar dieses Jahres, ist das Kapital mit Mk. 210 für jede Aktie zu erlösen.

Der Restbetrag mit Mk. 1000 zuzüglich 4% Zinsen vom 1. Januar ab, zusammen Mk. 1040 ist am 31. März a. e. zu entrichten.

4) Bei der Anmeldung ist ein doppelttes Verzeichnis derjenigen Aktien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt wird, in amtlicher Form vorzulegen, dabei ist der Besitz der Aktien durch Vorlegung derselben nachzuweisen. Die Aktien werden dabei mit dem Aufdruck: „Bezugsrecht 1898 ausgedeutet“, abgestempelt und zurückgegeben.

5) Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Ausfüllung eines in zwei Ausfertigungen einzureichenden Zeichnungsscheines. Formulare zu den Zeichnungsscheinen können bei den Anmeldestellen in Empfang genommen werden.

6) Die erfolgte Einzahlung des Kapitals von 21%, wird mittels der Anmeldebüchlein auf dem zweiten Exemplar der eingereichten Zeichnungsscheine quittirt. Legitimes Exemplar ist bei der Vollzahlung, die nur bei der Anmeldestelle, welche die Zeichnung ausgegeben hat, geschehen kann, wieder vorzulegen.

7) Sobald dieser Anmeldebüchlein erfolgt nach die Ausfüllung der neuen Aktien gegen Rückgabe des mit Quittungsbeleg versehenen zweiten Exemplars der Zeichnungsscheine.

8) Nach erfolgter Vollzahlung finden die Bestimmungen des Art. 184—186 des Handelsgesetzbuches Anwendung.

9) Nach erfolgter Vollzahlung werden die zweiten Exemplare der Zeichnungsscheine gegen Aktien Nr. 12501—15000 nebst Dividendenbescheinigungen ausgetauscht.

Die neuen Aktien nehmen voll an der Dividende des Jahres 1898 Theil.

Mannheim, Februar 1898.

Oberrheinische Bank.

Vorzügl. Erfolge

bei allen häuslichen Erkrankungen, Lungentuberkulose, Scrophulose, Hämorrhoiden, Rheumatismen, Hautkrankheiten, sowie Nervenleiden, Herzkrankheiten, Impotenz, Querschnittslähmung u. v. m.

Nerven- u. Frauen-

Krankheiten aller Art; Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden. Kopf-, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden, sowie Zahnl., Nist und Neuralgien u. v. m.

Heilung durch mildes Wasserheilverfahren ohne Berufsstörung.

Wasserkur-Anstalt

N 6, 3. 55393
Kurbad
für arzneilose Krankenbehandlung.

Sprechstunden:

Frau Anna Malech, 2—3 Uhr Nachm.
Dr. Franz Malech, 5—8 Uhr Nachm.
Sonntags von 9—11 Uhr Vorm.

Chinesische Handarzneidamen
garantirt neu und besten gerichtet, das Stück Mk. 2.50, überwiesene Handarzneidamen, das Stück Mk. 3.50, 2. Sorte, das Stück Mk. 4.50, vierfacher vorzüglicher Haltbarkeit für Oberleuten, Desinfektionsmittel gegen Typhus, Cholera, Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Pertussis und Proben gratis und franco.
Heinrich Weisberg, Berlin NO., Kollnischebrücke 79.
Dieser Herstellungsdistrikt
55186

Reeller Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe in Kleiderstoffen, Buxtein, Hemden-Damenkleid, Kostüme, Modelfabrikate, Schürzen, Kleiderstoffe, weiß und farb. Damast, Vorhänge u. v. gl. Corsetten u. Kurzwaren.
J. Schmies, Zeugmaschinen-Gesellschaft O G, G (Heidelberger Straße.) 55185

Patent-

und Maschinen-Gesellschaft, Constructions- und Reparatur-Anstalt, Maschinen- u. Zeichnungen werden beliebig angefertigt von 44503
Bismarck-Str. 11, 30.

Badenia-Fahrräder

der „Eisenwerke“ Gaggenau i. Baden sind erstklassige Fabrikate, daher ihre allgemeine Beliebtheit. Allein-Vertreter in Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung

J. Kraemer, Q 1, 1.

Fahrschule in F 3, 13 1/2.

Stadtpark.

Sonntag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr

Grosser

Masken-Ball.

Grenadier-Kapelle.

Eintritt: 1 Mk. für Damen, 2 Mk. für Herren.

Die drei schönsten Masken werden prämiert.

Eintrittskarten sind von heute an der Stadtparkkasse, bei Th. Sohle und am Zeitungskiosk zu haben.

Hochachtungsvoll

Wilh. Ehrentfels, Restaurateur.

Die Preise sind von heute an im Schaufenster bei Th. Sohle, Kunststrasse ausgestellt.

Billiger Gelegenheitskauf.

Die unterzeichnete Concurs-Verwaltung verkauft, um die Reste für ein weiteres Magazin zur Unterbringung von ihr bis jetzt fertig gestellter Ia. Möbel zu reparieren, in der Zeit von heute bis Ende des Monats.

einige hundert Fahrräder

mit Garantie zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nähere Auskunft und Bestätigung der Räder: Fabrik F 7, 9, hier.

Die Concurs-Verwaltung der „Cyclop“-Fahrrad-Werke.

Nur noch bis längstens Mitte Februar dauert der

Ausverkauf

der noch vorhandenen Vorräthe an Kleiderstoffen, Kattunen, Shirtings, Baumwollstoffen aller Art, Damast, Vorhängen und sonstigen Manufakturwaren sowie Resten aller Art, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Die complete Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Henri Dupré, Nachfolger von Soeurs Heinck.

Kaufhaus, N 1, 8.

Neu. Electr. Gasfernzünder. Neu.

D. R. P. sowie Auslandspatente er.

Bietet gleiche Bequemlichkeit, wie elektrische Licht und sind unsere Gasfernzünder, demselben ja die Kinder durch Anordnung meines Gaszänders in den Stand gesetzt, jeden Augenblick durch einen Fingerdruck auf einen an der Wand oder sonstigen Platz angebrachten Knopf, ein oder mehrere Gasflammen ohne jede Feuer- oder Gasanströmungsgefahr, gefahrlos anzuzünden oder löschen zu können. Da man beim Betreten und Verlassen des Zimmers momentan Licht und Wärme erhält, so bewirkt mein Gasfernzünder neben der Bequemlichkeit die größte Gasersparnis und größte Schonung der Wände.

Die Konstruktion des Zänders ist so gewählt, daß derselbe nicht nur an neuen Brennern, sondern an jedem andern schon vorhandenen Brenner leicht angebracht werden kann.

Vorzüge:

Sicherer Funktionieren daher größter Betriebssicherheit. Geringe Anlage, keine komplizirten Schalter. Keine leeren Induktionspulver oder Funkenabfänger, keine großen Batterien, kein Schick, Hund- oder Dosenflammen mehr. Günstig sich besonders für schwer zugängliche Räume, Keller, Schenkler, Straßenlaternen, Küchen u. v. m.

Eine Zündanlage ist bei mir in Betrieb zu sehen, eben so stehen auch prima Referenzen zur Verfügung.

Installationsgeschäft für Elektrotechnik, Gas, Wasser, (Acetylen- und Luftgasanlagen für Orte ohne Gasanstalten).

N 4, 18 Peter Bucher. N 4, 18

Wollen Sie etwas „Feines“ rauchen?

dann empfehlen wir Ihnen

Salem Aleikum

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Raucher, ohne Goldmünchchen verkauft. Bei diesem Raucher sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen. Die Nummer auf der Cigarette bestimmt den Preis an: No. 3 kostet 3 Pf., No. 4: 4 Pf., No. 5: 5 Pf., No. 6: 6 Pf., No. 7: 7 Pf., No. 8: 8 Pf., No. 9: 9 Pf., No. 10: 10 Pf. per Stück. — Nur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

„Orientalische Tabak- u. Cigaretten-Fabrik Yenidze in Dresden“.

Salem Aleikum ist gesetzlich geschützt, vor Nachahmungen wird gewarnt. Nicht rauchen nur in den besten Cigarettengehäusen.

MARGIVUM